

## Einführung in die angewandte Stochastik

### Lösung zur 10. Übung

#### Lösung Aufgabe 33

(a) Seien  $x_1, \dots, x_n$  Realisationen von  $X_1, \dots, X_n$  mit  $x_i \geq 1$  für alle  $i \in \{1, \dots, n\}$  (sonst gilt  $f_\alpha(x_i) = 0$ ). Dann ist die zugehörige Likelihood-Funktion aufgrund der stochastischen Unabhängigkeit der Zufallsvariablen  $X_1, \dots, X_n$  gegeben durch

$$L(\alpha|x_1, \dots, x_n) = \prod_{i=1}^n f_\alpha(x_i) = \prod_{i=1}^n \frac{\alpha}{x_i^{\alpha+1}} = \alpha^n \prod_{i=1}^n x_i^{-(\alpha+1)}, \quad \alpha > 0.$$

Betrachte Maximierung der Log-Likelihood-Funktion:

$$\begin{aligned} l(\alpha) &= \ln(L(\alpha|x_1, \dots, x_n)) \\ &= \ln(\alpha^n) + \ln\left(\prod_{i=1}^n x_i^{-(\alpha+1)}\right) \\ &= n \ln(\alpha) + \sum_{i=1}^n (-(\alpha+1)) \ln(x_i) = n \ln(\alpha) - (\alpha+1) \sum_{i=1}^n \ln(x_i), \quad \alpha > 0. \end{aligned}$$

Die Funktion  $l$  ist differenzierbar auf  $(0, \infty)$  mit

$$l'(\alpha) = \frac{n}{\alpha} - \sum_{i=1}^n \ln(x_i), \quad \alpha > 0.$$

Also gilt

$$l'(\alpha) \begin{cases} > \\ = \\ < \end{cases} 0 \iff \alpha \begin{cases} < \\ = \\ > \end{cases} \frac{n}{\sum_{i=1}^n \ln(x_i)}$$

für  $\alpha > 0$ . Für

$$\hat{\alpha} = \frac{n}{\sum_{i=1}^n \ln(x_i)}$$

gilt daher:  $l$  ist streng monoton wachsend auf  $(0, \hat{\alpha}]$  und streng monoton fallend auf  $[\hat{\alpha}, \infty)$ . Damit ist  $\hat{\alpha}$  die (eindeutige) ML-Schätzung für  $\alpha$  (bei geg.  $x_1, \dots, x_n$ ).

(b) Einsetzen der  $n = 12$  gegebenen Datenwerte liefert den folgenden Schätzwert für  $\alpha$ :

$$\hat{\alpha} = \frac{12}{\sum_{i=1}^{12} \ln(x_i)} \approx 0,903.$$

(c) Ersetzen von  $\alpha$  durch den Schätzwert  $\hat{\alpha} \approx 0.903$  liefert:

$$P_{\hat{\alpha}}(X_1 > 2) = 1 - F_{\hat{\alpha}}(2) \approx 1 - \left(1 - \frac{1}{2^{0,903}}\right) = \frac{1}{2^{0,903}} \approx 0,535.$$

### Lösung Aufgabe 34

Zur Beschreibung der Situation betrachte stochastisch unabhängige Zufallsvariablen  $X_1, \dots, X_n$ ,  $n = 1000$ , mit der Interpretation

$$X_i = \begin{cases} 1, & i\text{-ter Passagier tritt Flug nicht an,} \\ 0, & i\text{-ter Passagier tritt Flug an.} \end{cases}$$

Dann gilt  $X_i \sim \text{bin}(1, p)$ ,  $i = 1, \dots, n$  mit  $p \in (0, 1)$  unbekannt.

Gemäß Vorlesung ist in dieser Situation ein approximatives zweiseitiges  $(1 - \alpha)$ -Konfidenzintervall für  $p$  gegeben durch

$$K = \left[ \hat{p} - \frac{u_{1-\alpha/2}}{\sqrt{n}} \sqrt{\hat{p}(1-\hat{p})}, \hat{p} + \frac{u_{1-\alpha/2}}{\sqrt{n}} \sqrt{\hat{p}(1-\hat{p})} \right].$$

Hier bezeichnet  $u_{1-\alpha/2}$  das  $(1 - \alpha/2)$ -Quantil der Standardnormalverteilung  $N(0, 1)$  und  $\hat{p} = \bar{x} = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n x_i$  die übliche erwartungstreue Punktschätzung für  $p$ .

Einsetzen der vorgegebenen Zahlenwerte führt zum gewünschten Konfidenzintervall: Es gilt

$$n = 1000, \quad \hat{p} = \bar{x} = \frac{74}{1000} = 0.074, \quad 1 - \alpha = 0.9.$$

Insbesondere folgt  $\alpha = 0.1$  und damit  $1 - \alpha/2 = 0.95$ . Einer Tabelle mit Quantilen der Standardnormalverteilung lässt sich entnehmen:

$$u_{1-\alpha/2} = u_{0.95} \approx 1.64.$$

Damit ergibt sich für das gesuchte Konfidenzintervall:

$$\begin{aligned} K &\approx \left[ 0.074 - \frac{1.64}{\sqrt{1000}} \sqrt{0.074 \cdot 0.926}, 0.074 + \frac{1.64}{\sqrt{1000}} \sqrt{0.074 \cdot 0.926} \right] \\ &\approx [0.060, 0.088]. \end{aligned}$$

### Lösung Aufgabe 35

- (a) (i) Gemäß D 5.6 ist ein zweiseitiges Konfidenzintervall für  $\mu$  zum Konfidenz-Niveau  $1 - \alpha$  bei bekannter Varianz  $\sigma^2$  gegeben durch:

$$K_1 = \left[ \bar{x} - u_{1-\alpha/2} \frac{\sigma}{\sqrt{n}}, \bar{x} + u_{1-\alpha/2} \frac{\sigma}{\sqrt{n}} \right],$$

wobei  $u_{1-\alpha/2}$  das  $(1 - \alpha/2)$ -Quantil der Standardnormalverteilung  $N(0, 1)$  bezeichnet. Einsetzen der vorgegebenen Zahlenwerte liefert:

$$n = 12,$$

$$1 - \alpha = 0.9 \Leftrightarrow \alpha = 0.1 \Leftrightarrow 1 - \alpha/2 = 0.95$$

$$\Rightarrow u_{1-\alpha/2} = u_{0.95} \approx 1.64,$$

$$\sigma^2 = 0.0324$$

$$\Rightarrow \sigma = \sqrt{\sigma^2} = 0.18,$$

$$\bar{x} = \frac{1}{12} \sum_{i=1}^{12} x_i \approx 3.528.$$

Daher ist das gesuchte Konfidenzintervall gegeben durch

$$K_1 \approx \left[ 3.528 - 1.64 \frac{0.18}{\sqrt{12}}, 3.528 + 1.64 \frac{0.18}{\sqrt{12}} \right] \approx [3.443, 3.613].$$

- (ii) Ein zweiseitiges Konfidenzintervall für  $\mu$  zum Konfidenz-Niveau  $1 - \alpha$  bei unbekannter Varianz  $\sigma^2$  ist gemäß D 5.8 gegeben durch

$$K_2 = \left[ \bar{x} - t_{1-\alpha/2}(n-1) \frac{\hat{\sigma}}{\sqrt{n}}, \bar{x} + t_{1-\alpha/2}(n-1) \frac{\hat{\sigma}}{\sqrt{n}} \right]$$

Hierbei bezeichne  $t_{1-\alpha/2}(n-1)$  das  $(1 - \alpha/2)$ -Quantil zu  $t(n-1)$  ( $t$ -Verteilung mit  $n-1$  Freiheitsgraden) und  $\hat{\sigma}^2 = \frac{1}{n-1} \sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x})^2 = \frac{1}{n-1} (\sum_{i=1}^n x_i^2 - n\bar{x}^2)$  die erwartungstreue Punktschätzung für  $\sigma^2$ .

Einsetzen der vorgegebenen Zahlenwerte liefert:

$$\begin{aligned} n &= 12, \\ 1 - \alpha/2 &= 0.95 \\ \Rightarrow t_{1-\alpha/2}(n-1) &= t_{0.95}(11) \stackrel{Tab.}{\approx} 1.796, \\ \bar{x} &\approx 3.528, \\ \hat{\sigma} &= \sqrt{\frac{1}{11} \left( \sum_{i=1}^{12} (x_i - \bar{x})^2 \right)} \approx 0.185. \end{aligned}$$

Daher ist das gesuchte Konfidenzintervall gegeben durch

$$K_2 \approx \left[ 3.528 - 1.796 \frac{0.185}{\sqrt{12}}, 3.528 + 1.796 \frac{0.185}{\sqrt{12}} \right] \approx [3.432, 3.623].$$

- (b) (i) Gemäß D 5.9 ist ein einseitiges unteres Konfidenzintervall für  $\sigma^2$  bei unbekanntem  $\mu$  zum Konfidenz-Niveau  $1 - \alpha$  gegeben durch

$$K_3 = \left[ 0, \frac{n-1}{\chi_\alpha^2(n-1)} \hat{\sigma}^2 \right]$$

wobei  $\hat{\sigma}^2 = \frac{1}{n-1} \sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x})^2 = \frac{1}{n-1} (\sum_{i=1}^n x_i^2 - n\bar{x}^2)$  die erwartungstreue Punktschätzung für  $\sigma^2$  bezeichne.

Einsetzen der vorgegebenen Zahlenwerte liefert:

$$\begin{aligned} n &= 12, \\ \alpha = 0.01 &\Rightarrow \chi_\alpha^2(n-1) = \chi_{0.01}^2(11) \stackrel{Tab.}{\approx} 3.05, \\ \hat{\sigma}^2 &\stackrel{vgl. (a)(ii)}{\approx} 0.0342. \end{aligned}$$

Daher ist das gesuchte Konfidenzintervall gegeben durch

$$K_3 = \left[ 0, \frac{n-1}{\chi_\alpha^2(n-1)} \hat{\sigma}^2 \right] \approx [0, 0.123].$$

- (ii) Gemäß D 5.11 erhält man ein einseitiges unteres Konfidenzintervall für  $\sigma$  zum Konfidenz-Niveau  $1 - \alpha = 99\%$  durch Ziehen der Quadratwurzel aus den Intervallgrenzen des Konfidenzintervalls aus (a):

$$K_4 = \left[ \sqrt{0}, \sqrt{\frac{n-1}{\chi_\alpha^2(n-1)} \hat{\sigma}^2} \right] \stackrel{(i)}{\approx} [0, \sqrt{0.123}] \approx [0, 0.351].$$

- (c) Versuchsplanung: Laut D 5.7 hat das zweiseitiges Konfidenzintervall für  $\mu$  zum Konfidenz-Niveau  $1 - \alpha$  bei bekannter Varianz  $\sigma^2$  höchstens die Länge  $\mathfrak{L}_0$ , falls

$$n \geq \frac{4\sigma^2 u_{1-\alpha/2}^2}{\mathfrak{L}_0^2}.$$

Einsetzen der vorgegebenen Zahlenwerte  $\mathfrak{L}_0 = 0.1, \sigma^2 = 0.0324, u_{1-\alpha/2} = u_{0.95} \approx 1.64$  liefert:

$$n \geq \frac{4 \cdot 0.0324 \cdot 1.64^2}{0.01} \approx 34.86.$$

Also muss  $n \geq 35$  gelten, damit die Länge des Konfidenzintervalls höchstens 0.1 beträgt.

### Lösung Aufgabe 36

Gemäß Modell D 5.12 und Verfahren D 5.13 der Vorlesung ist ein zweiseitiges  $(1-\alpha)$ -Konfidenzintervall für die Differenz der Erwartungswerte  $\Delta = \mu_1 - \mu_2$  bei unbekannter (gleicher) Varianz  $\sigma^2$  gegeben durch:

$$K = \left[ \hat{\Delta} - t_{1-\alpha/2}(n_1 + n_2 - 2) \hat{\sigma}_{pool} \cdot \sqrt{\frac{1}{n_1} + \frac{1}{n_2}}, \hat{\Delta} + t_{1-\alpha/2}(n_1 + n_2 - 2) \hat{\sigma}_{pool} \cdot \sqrt{\frac{1}{n_1} + \frac{1}{n_2}} \right],$$

wobei  $\hat{\Delta} = \bar{x} - \bar{y}$  eine Punktschätzung für die Differenz der Erwartungswerte  $\Delta$ ,

$$\hat{\sigma}_{pool}^2 = \frac{1}{n_1 + n_2 - 2} \left( \sum_{i=1}^{n_1} (x_i - \bar{x})^2 + \sum_{j=1}^{n_2} (y_j - \bar{y})^2 \right) = \frac{n_1 - 1}{n_1 + n_2 - 2} \hat{\sigma}_1^2 + \frac{n_2 - 1}{n_1 + n_2 - 2} \hat{\sigma}_2^2$$

eine kombinierte Varianzschätzung mit den Stichprobenvarianzen  $\hat{\sigma}_1^2$  und  $\hat{\sigma}_2^2$  der Stichproben  $x_1, \dots, x_{n_1}$  und  $y_1, \dots, y_{n_2}$  sowie  $t_{1-\alpha/2}(n_1 + n_2 - 2)$  das  $(1 - \alpha/2)$ -Quantil der  $t(n_1 + n_2 - 2)$ -Verteilung sind.

In der hier vorliegenden Situation gilt:

$$n_1 = 12, \quad n_2 = 8,$$

$$1 - \alpha = 0.95 \quad \Leftrightarrow \quad 1 - \frac{\alpha}{2} = 0.975 \quad \Rightarrow \quad t_{1-\alpha/2}(n_1 + n_2 - 2) = t_{0.975}(18) \approx 2.101,$$

$$\bar{x} = 50.4, \quad \bar{y} = 50.6 \quad \Rightarrow \quad \hat{\Delta} = -0.2,$$

$$\hat{\sigma}_1^2 \approx 4.433, \quad \hat{\sigma}_2^2 \approx 3.326 \quad \Rightarrow \quad \hat{\sigma}_{pool} \approx \sqrt{\frac{11 \cdot 4.433 + 7 \cdot 3.326}{18}} \approx 2.0006.$$

Nach Einsetzen dieser Werte erhalten wir als zweiseitiges Konfidenzintervall für  $\Delta = \mu_1 - \mu_2$  zum Konfidenzniveau 0.95:

$$K = \left[ -0.2 - 2.101 \cdot 2.0006 \cdot \sqrt{\frac{1}{12} + \frac{1}{8}}, -0.2 + 2.101 \cdot 2.0006 \cdot \sqrt{\frac{1}{12} + \frac{1}{8}} \right] \approx [-2.027, 1.627].$$

## Lösung Aufgabe 37

- (a) Gemäß D 7.4 der Vorlesung sind die mittels der Kleinsten Quadrate-Methode hergeleiteten Schätzfunktionen für die Steigung  $b$  und den Achsenabschnitt  $a$  gegeben durch

$$\hat{b} = \frac{s_{xY}}{s_x^2} \approx \frac{-0.0361}{0.0136} \approx -2.654.$$

und

$$\hat{a} = \bar{Y} - \hat{b}\bar{x} \approx 6.1 + 2.654 \cdot 2.65 \approx 13.133.$$

Hieraus ergibt sich die geschätzte Regressionsgerade

$$\widehat{f(x)} = \hat{a} + \hat{b}x \approx 13.133 - 2.654x, \quad x \in \mathbb{R}.$$

Speziell für  $x = 2.7$  (Eur/Kg) erhält man die geschätzte Absatzmenge

$$\widehat{f(2.7)} = 13.133 - 2.654 \cdot 2.7 \approx 5.967.$$

- (b) Gemäß D 7.13 (iii) der Vorlesung ist ein zweiseitiges  $(1-\alpha)$ -Konfidenz-Intervall für  $\sigma^2$  gegeben durch

$$K = \left[ \frac{(n-2)\hat{\sigma}^2}{\chi_{1-\alpha/2}^2(n-2)}, \frac{(n-2)\hat{\sigma}^2}{\chi_{\alpha/2}^2(n-2)} \right],$$

wobei  $\chi_{\beta}^2(n-2)$  als  $\beta$ -Quantil zu  $\chi^2(n-2)$  und (vgl. D 7.7 der Vorlesung)

$$\hat{\sigma}^2 = \frac{1}{n-2} \sum_{i=1}^n (Y_i - \hat{a} - \hat{b}x_i)^2 = \frac{n}{n-2} s_Y^2 (1 - r_{xY}^2), \quad r_{xY}^2 = \frac{s_{xY}^2}{s_x^2 s_Y^2}.$$

Zahlenwerte:

$$n = 7, \quad \hat{\sigma}^2 = \frac{7}{5} s_Y^2 \left(1 - \frac{s_{xY}^2}{s_x^2 s_Y^2}\right) \approx \frac{7}{5} 0.1657 \left(1 - \frac{(-0.0361)^2}{0.0136 \cdot 0.1657}\right) \approx 0.098,$$

$$1 - \alpha = 0.9 \quad \Rightarrow \quad \chi_{1-\alpha/2}^2(n-2) = \chi_{0.95}^2(5) \approx 11.07, \quad \chi_{\alpha/2}^2(n-2) = \chi_{0.05}^2(5) \approx 1.15.$$

Damit:

$$K \approx \left[ \frac{5 \cdot 0.098}{11.07}, \frac{5 \cdot 0.098}{1.15} \right] \approx [0.044, 0.426].$$